

Bafanz Salsbefeidungen.

Wir haben die schönste Auswahl in der Stadt.

Unsere Preise sind nicht zu
vergleichen—bedeutend unter denen, die
anderswo verlangt werden.

Neuer 4 Cents Laden,

J. H. Ludwig. 310 Ladawanna Ave.

DR. RICHTER'S PAIN-EXPELLER

Sie sind vor Schmerzen und Zeitverlust gesichert, wenn Sie bei Rheumatismus, Neuralgie, Migränen, Querschnungen, Verrenkungen, Steifheit der Muskeln, Erfaltungen u. f. w.

DR. RICHTER'S PAIN-EXPELLER

anwenden.
Er hat eine beruhigende und heilende Wirkung auf die schmerzhaften Körpertheile, wenn Abends tüchtig eingegeben.
In allen deutschen Apotheken, 25 und 50 Cent.
Man achte auf die Anker-Embleme.
F. AD. RICHTER & CO.
215 Pearl Str., New York.

Silverstone,
Augenlicht Spezialist,
225 Ladawanna Avenue.

Hat schon die allerneuesten Methoden in seiner Augenlichter-Einführung erhalten u. besitzt hohe Preise auch nicht von unserem optischen Parlor abzuweichen. Unser Motto ist: „Schnel-ler Verkauf und kleine Preise.“ Wir bieten täglich Besuch auf kurze Zeit. Gestalt-Weise von künstlichen Sehapparaten immer an Hand.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 R. Washington Avenue.

Plumbing
in dem Heim

ist eines der hauptsächlichsten Departments unserer Geschäfte. Wenn die Wasserleitungen brechen oder zerfallen, die Wasserleitung nicht oder das Sanitationssystem eine Unterbrechung nötig hat, so rufen uns auf irgend einem Zeitpunkt.

Geb. Günster,
Eisenwaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

J. D. Keiper,
Contraktor
und Bau-Unternehmer.

Reparaturen pünktlich besorgt.
Wägen bestens repariert.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung,
245 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Carroll & Co.,
Händler in Religiösen Artikeln.
Speziell niedrige Preise.
431 Linden Straße, gegenüber der Post

John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
318 Center Straße.

— Stadtkontrollor Edward Eisele ist ein stolzer Papa geworden, denn seine Gattin beschenkte ihn am Donnerstag mit einem Töchterlein.

— Im verfloßenen Monat wurden insgesammt 315 Heirathseligen ausgestellt, fünf weniger als im gleichen Monat des letzten Jahres.

— Alex. Schreier von Madison Avenue und Fräulein Blanche M. Stahl von Franklin Avenue ließen sich in New York als ein Ehepaar verbinden.

— Der Piano Recital der Schüler des Herrn Albin Korn, welcher für letzten Donnerstag Abend angeführt war, wurde zu einem späteren Datum verschoben.

— Die Peoples Painting und Decorating Company von Mulberry Straße, deren Verwalter Herr Geo. A. Briegel ist, wird zum Preis von \$406 verschiedene Räumlichkeiten in der Stadthalle renoviren.

— Laut dem Polizeibericht für Juni wurden 484 Verhaftungen vorgenommen und \$1987.05 an Strafen foltiert. Letztes Jahr gab es im gleichen Monat 327 Verhaftungen und \$970 an Strafen.

— Sämmtliche Streckenarbeiter der D. & H. Eisenbahn zwischen Plymouth und Rouse's Point, N. Y., etwa 1200 an Zahl, sind Samstag an den Streik gegangen, weil ihnen eine Lohnerhöhung verweigert worden war.

— Der 17 Jahre alte Thomas Burnett, welcher den Mathewson Motor Car Werken in Forty Fort ein Automobil entwendete, ist Freitag in Willebarsre für ein gerichtliches Erscheinen unter \$500 Bürgschaft gestellt worden.

— Charles Smith von Clark's Summit, der angeblich als Agent des Detorators Samuel Fuhrman \$150 foltierte und sich aneignete, wurde Freitag nach einem Verhör in Ermangelung von Bürgschaft in's Gefängniß gefandt.

— Griffith T. Davis, der Kollektor der Inlandsteuern für den hiesigen Distrikt, ist für einen weiteren Termin von vier Jahren wiederernannt worden. Die Einnahmen des Amtes betragen in dem am 30. Juni zu Ende gegangenen Fiskaljahr insgesammt \$2,236 115.97, oder \$274,355.39 mehr als im Vorjahre.

— Die 28 Jahre alte Frau Hannah Carley von Olive Straße beging am Dienstag zu Atlantic City Selbstmord, indem sie eine Dosis Carbolstärke trank. Ehemann sollen die Frau zu der That getrieben haben, denn ihr Gatte soll sie nicht versorgt haben und sie ward gezwungen, als Aufwarterin zu dienen.

— Die sterblichen Ueberreste des Hrn. Reinhold Schreyer von Durysa, welche seit der Beerdigung in der Empfangshalle des Nummore Friedhofes lagen, wurden letzte Woche mit entsprechenden Feierlichkeiten zur letzten Ruhe gebettet. Pastor Witte von der ev. luth. Cvirikus Kirche hielt am Grabe ein feierliches Gebet.

— Den 10,000 Zeichenarbeitern, die kürzlich zwischen Nummore und Fort Blanchard an den Streik gingen und erst die Arbeit wieder aufnahmen, nach dem Pennsylvania Kohlen Company versprochen hatte, die Wisthelligkeiten zu schlichten, sind substantielle Zugeständnisse gemacht worden und ihre Entlohnung ist daher groß.

— Der 19 Jahre alte James Keller von Willebarsre und 18 Jahre alte Arthur Ham von hier, die zusammen verschidene Einbrüche hier und in Willebarsre ausführien, wurden am Sonntag Morgen dahier dingest gemacht und Keller gefand später mehrere Diebstähle ein, unter diesen den in dem Golden Kleiderladen an der oberen Ladawanna Avenue.

— Es ist ein beruhigendes Gefühl zu wissen, daß das bewährte deutsche Einreibemittel, Dr. Richter's „Pain-Expeller“, auch in diesem Lande in jeder deutschen Apotheke zu haben ist. Leute, die ihn drüben gebraucht haben, wissen, daß er ein gutes Mittel ist gegen rheumatische Schmerzen aller Art, Erfaltungen, Verrenkungen u. f. w. Man hüte sich vor Nachahmungen und achte immer auf die Anker-Embleme.

— Das Ebert-Frey photographische Atelier an Ladawanna Avenue, eines der ältesten und bekanntesten der Stadt, ist kürzlich mit Verbesserungen ausgerüstet worden, welche es zu dem modernsten dahier machen. Speziell das Aufnahmegerät ist in der praktischsten Art hergerichtet, um die allerbesten Bilder zu nehmen, und diese können sowohl der Nacht wie am hellen Tag hergestelt werden, durch ein starkes elektrisches Licht ermöglicht. Das Ebert-Frey-Studio ist jetzt unvergleichlich das bestausgerüstete in der Stadt und die Bequemlichkeit auch immer eine zuvorkommende.



Monument des General Philly Sheridan,

welches unsere irisch-amerikanischen Mitbürger am 4. Juli zum Andenken ihres heldenmüthigen Landsmannes entfalteten. Im Ladawanna Zweig ist kürzlich der Vorschlag gemacht worden, auch einem deutsch-amerikanischen Kriegshelden auf dem Gerichtsgebäude Grundstüch ein passendes Denkmal zu setzen. Werden wir Deutsche es fertig bringen?

An die Vereine des Ladawanna Zweiges.

Werthe Bundesbrüder:
Wie Ihnen wahrscheinlich bekannt sein wird, soll der nächste Konvent des „Deutsch-Amerikanischen Zentral-Bundes von Pennsylvania“ im nächsten Jahre (1911) in Scranton abgehalten werden.
Es ist dies ein Ereigniß von weittragender Bedeutung für unsere Stadt und es gilt zu erproben, ob das Deutchthum von Scranton lebens- und opferfähig ist, oder ob es lediglich vegetirt und seinem Zerfalle entgegen geht. Wir glauben das letztere nicht und sind überzeugt, daß es gesellschaftlich und politisch noch auf lange Jahre hinaus eine entscheidende Rolle zu spielen bestimmt ist, denn es hat sich in den letzten Jahren enger an einander geschlossen, wie je zuvor. Die Zahl der Einzelglieder des Zweiges hat sich nicht verringert; mehrere Vereine, wie z. B. der Kriegerverein und Arbeiterverein, zeigen eine Zunahme an Mitgliedern. Auch auf der politischen Schaubühne hat es seinen Einfluß bewährt.
Jetzt, werthe Vereinsbrüder, gilt es, den anderen Nationalitäten zu zeigen, daß wir auch numerisch noch stark genug sind, deutsche Feste zu feiern, von denen uns zwei in weniger als Jahresfrist bevorstehen,—der Konvent des Staates und das Sängerfest. Um den Konvent zu einem glanzvollen zu gestalten, bedürfen wir jedoch der Mitwirkung aller deutschen Vereine dieser Stadt; und wir rechnen darauf, daß jeder Deutsche die Hand an's Werk legt und mithilft, es zu einem gelungenen zu gestalten.
Wir laden Sie daher einzeln und als Verein hiermit herzlich ein, in der nächsten Versammlung des Ladawanna Zweiges
Am vierten Freitag im Juli, den 22.,
Abends 8 Uhr, in der Väterbranz Halle zu erscheinen und Ihr Interesse zu bezeugen an einem Unternehmen, das zum Ruhme des Deutchthums überhaupt gerichtet.
Es wird Sorge getragen, daß verschiedene Redner sich über die Fragen des Tages aussprechen.
Kommen Sie unsehrbar und bringen Sie Ihr Nachbarn und Freunde mit.
Mit deutschem Grusse,
Der Ladawanna Zweig,
per Karl Schwald, Sekretär.

Sicherheit und Gewißheit

sind den Depositoren dieser Bank gesichert, und keine vorerige Notiz ist nötig für Zurückziehung einer Einlage.

Es wird hier Deutsch gesprochen.

Dritte National Bank,
118 Wyoming Ave., Scranton, Pa.
Kapital \$200,000. Ueberschuß (divid.) \$1,000,000.
Organisirt 1872.
Vereinigten Staaten Deposikum.
Drei Prozent Zinsen werden bezahlt auf Sparanlagen, ob groß oder klein.
Offen Samstag Abends 7 bis 8 Uhr.

Denket ein wenig.

Wenn der Grocer Ihnen freiwillig „King Midas“ Mehl liefert, so können Sie sicher sein, daß er ein hochklassiger ist, der Ihr Interesse in Betracht zieht. „King Midas“ ist die erste wirkliche Verbesserung in Mehl in über zwanzig Jahren.

Empfohlen von
Qualität Grocers überall.
Chance Bros. & Wilson Company.

ED. PINAUD

officiert Ihnen eine Probe der letzten beliebtesten Reihheit in Parfümerie.

ED. PINAUD'S LILAC VEGETAL

ist ein vorzüglicher Extrakt aus frischen Blüten, zart, edel und anhaltend fragrant, der zum persönlichen Gei jeder Dame beiträgt. Kein anderes Parfüm ist so beliebt. Der Preis ist außerordentlich niedrig; nur 75c. ein Detail für eine große Flasche (6 Unzen). Man verlange es in den Läden und schreibe noch heute um Lieferung einer Probe an unsere amerikanischen Geschäftsstellen unter Beizugung von 4c. in Freiwaren (für Porto und Verpackung).

Parfümerie **ED. PINAUD, Dept. 11,**
Ed. Pinaud Bldg., New York

Kenyon \$15
Men's Suits

Wollen Sie sparen, so bitte fragen Sie Ihren Kleiderhändler fuer einen \$15 Anzug. Vergleichen Sie denselben mit einem, der \$25 kostet, und Sie werden sehen, worin der Unterschied liegt. Es liegt nicht in der Qualität des Stoffes, auch sicherlich nicht im Schnitt. Der grosse Unterschied ist einzig und allein im Preis, hervorgezufen aus mehr als einem Grunde—gemacht in den grossen Fabriken ihres gleichen in der Welt.

C. Kenyon Co., 23 Union Sq., N.Y.

Wm. Trostel, deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenfo alle Sorten frisches und eingespecktes Fleisch, Rausfleisch u. f. w.

J. Stipp & Co.,
Allgemeine Contraktoren und Baumeister,
Edg. Price, Straße und Newton Road.
Reparaturen jeder Art. ; Beide Telephone.

Joseph Gardner,
Contraktor und Baumeister,
1206, Akademie Str., Scranton, Pa.
Dampfheizt Heizung Spezialität.

Die feinsten Druckarbeiten der Stadt,
Liefert die Office des „Wochenblatt.“

Gebrüder Schuer's
Kuchene
Cracker & Cakes-
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße
gegenüber der Knopf-Fabrik,
54 Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's,"
318—320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jermyn.)
Dieses und importiertes Bier frisch an Zapf. Beste Caffee und Eigarren.
Während des Tages warmer Lunch, ebenfo Samstag Abends.